

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2008 einschl. Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011

Sortiert nach: Ämtern, in aufsteigender Reihenfolge der Finanzstellen-Ziffern

Lfd. Nr.	Finanzstelle	Bezeichnung der Maßnahme:	BD Amt	TF/ TE	Kosten der Maßnahme:				Städt. Anteil / lfd. Aufwendungen vorgesehen für:					Keine Planung	Planung läuft	Planung abgeschlossen	Grundsatzbeschluss 1)	Baubeschluss	Beschluss BV	Beschluss Fach. A.	Beschluss HFA	Beschluss R A T	
					Gesamtauszahlungen	Gesamteinzahlungen	Städt. Anteil	2008	2009	2010	2011	Spätere Jahre											
													Euro										Euro
		Amt 37																					
1	3716 021000 4100	Errichtung Ampelanlage Dingbängenweg	37	TF	40.000	-	40.000	40.000	3.500	3.500	3.500	3.500	X	fortlaufend p.a.									
2	3710 021000 4200	Funktionsanpassung Desinfektion FW 1	37	TF	204.000	-	204.000	204.000	3.500	3.500	3.500	3.500	X	fortlaufend p.a.									
3	3700 020900 4600	Funktionsanpassung Atemschutzwerkstatt	37	TF	90.000	-	90.000	90.000	1.800	3.600	3.600	3.600	X	fortlaufend p.a.									
4	3704 020900 4320	Grundsanierung Gerätehaus Kinderhaus	37	TF	600.000	-	600.000	600.000	50.000	50.000	550.000	20.550	X	fortlaufend p.a.									
5	3702 020900 4330	Baukosten Grundsanierung GH Wolbeck	37	TF	400.000	-	400.000	400.000	11.750	11.750	11.750	11.750	X	fortlaufend p.a.									
		Summe Amt 37:		TF	1.334.000	0	1.334.000	440.000	294.000	50.000	550.000	0		fortlaufend p.a.									
				TE	-	-	-	3.500	17.050	27.010	47.560	47.560		fortlaufend p.a.									
		Amt 40																					
6	400 1 0301 06 4170	Anne-Frank-Berufskolleg Ern. Verwaltungsbereich	40	TF	230.000	-	230.000	230.000		230.000			X										
7	400 2 0301 04 4180	SZ Kinderhaus Ern Sonnenschutzanlagen	40	TF	53.000	-	53.000	53.000	900	2.650	2.650	2.650	X	fortlaufend p.a.									
8	400 4 0301 02 4190	SZ Wolbeck Ern.der Parkplatzbeleuchtung	40	TF	40.000	-	40.000	40.000		40.000			X	fortlaufend p.a.									
9	400 1 0301 04 4200	W.-Hitdorf-Gym. Ern. Hörsaalgestühls Physik/chemiebereich	40	TF	40.000	-	40.000	40.000		450	1.350	1.350	fortlaufend p.a.										
				TE	-	-	-	700	2.000	2.000	2.000	2.000	X										
		Summe Amt 40:		TF	363.000	0	363.000	40.000	53.000	270.000	0	0		fortlaufend p.a.									
				TE	-	-	-	700	2.900	9.700	15.200	15.200		fortlaufend p.a.									

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2008 einschl. Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011

Sortiert nach: Ämtern, in aufsteigender Reihenfolge der Finanzstellen-Ziffern

Finanzstelle	Bezeichnung der Maßnahme:	BD Amt	Kosten der Maßnahme:		Städt. Anteil / lfd. Aufwendungen vorgesehen für:					Grundsatzbeschluss (1)				
			Gesamtauszahlungen	Gesamteinzahlungen	Städt. Anteil	2008	2009	2010	2011	Spätere Jahre	Keine Planung	Planung abgeschlossen	Planung läuft	Planungsbeschluss
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	x	x	x	x
	Amt 46													
10	20000407014000 Erneuerung WC-Anlagen GH + KH	46	250.000	-	250.000	100.000	150.000	6.000	6.000	6.000	X	fortlaufend p.a.	fortlaufend p.a.	Beschluss R A T
11	20000407010000 Beschaffung Beleuchtungsgeräte GH + KH	46	320.000	-	320.000	80.000	40.000	80.000	40.000	80.000	X	fortlaufend p.a.	fortlaufend p.a.	Beschluss HFA
12	20000407014010 Umbau Lagerraum zum Stimmzimmer GH	46	125.000	-	125.000		6.000	12.000	12.000	12.000		fortlaufend im Wechsel p.a.	fortlaufend im Wechsel p.a.	Beschluss Fach. A.
13	20000407014020 Verbesserung der Raumakustik im Zuschauerraum des Großen Hauses	46	1.023.000	-	1.023.000			52.000				fortlaufend p.a.	fortlaufend p.a.	Beschluss BV
14	20000407014030 Bauk. Erneuerung Portalbereich incl. Portalbrücke im Großen Haus	46	300.000	-	300.000	300.000					X	fortlaufend p.a.	fortlaufend p.a.	Baubeschluss
	Summe Amt 46:		2.018.000	0	2.018.000	480.000	190.000	15.000	15.000	15.000		fortlaufend p.a.	fortlaufend p.a.	Planungsbeschluss
						0	21.000	33.000	33.000	1.051.000		fortlaufend p.a.	fortlaufend p.a.	
	Amt 51													
15	510 5 0602 01 4xxx Bauk. Großraumgarage u. Lagerschuppen	51	47.000	-	47.000	47.000					X	fortlaufend p.a.	fortlaufend p.a.	
16	510 5 0602 01 4xxx Bauk. Lagerschuppen Begegnungshaus 37	51	20.000	-	20.000	20.000	1.175	1.175	1.175	1.175		fortlaufend p.a.	fortlaufend p.a.	
	Summe Amt 51:		67.000	0	67.000	67.000	500	500	500	500		fortlaufend p.a.	fortlaufend p.a.	
						1.675	1.675	1.675	1.675	1.675		fortlaufend p.a.	fortlaufend p.a.	
	Amt 52													
17	520 2 0801 02 4030 SZ Kinderhaus Ern. Hallensportboden	52	160.000	-	160.000	160.000	6.400	6.400	6.400	6.400		fortlaufend p.a.	fortlaufend p.a.	

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2008 einschl. Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011

Sortiert nach: Ämtern, in aufsteigender Reihenfolge der Finanzstellen-Ziffern

Lfd. Nr.	Finanzstelle	Bezeichnung der Maßnahme:	BD Amt	TF/TE	Kosten der Maßnahme:			Städt. Anteil / lfd. Aufwendungen vorgesehen für:					Grundatzbeschluss 1)				
					Gesamtauszahlungen	Gesamteinzahlungen	Städt. Anteil	2008	2009	2010	2011	Spätere Jahre	Keine Planung	Planung läuft	Planung abgeschlossen	Planungsbeschluss	Baubeschluss
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	x	x	x	x	x
18	520 1 0801 02 4040	Thomas-Morus-Schule Ern. Sportboden	52	TF	55.000	-	55.000	-	-	55.000	-	-	x	x	x	x	Beschluss R A T
				TE	-	-	-	-	-	800	2.200	2.200	fortlaufend p.a.	x	x	x	Beschluss HFA
19	520 1 0801 02 4050	Hermannschule Ern. Sportboden	52	TF	60.000	-	60.000	-	-	60.000	-	-	x	x	x	x	Beschluss Fach. A.
				TE	-	-	-	-	-	800	2.400	2.400	fortlaufend p.a.	x	x	x	Beschluss BV
20	520 2 0801 02 4060	Waldschule Kinderhaus Ern. Hallenboden	52	TF	55.000	-	55.000	-	-	55.000	-	-	x	x	x	x	Beschluss
				TE	-	-	-	-	-	800	2.200	2.200	fortlaufend p.a.	x	x	x	Beschluss
21	520 6 0801 03 4070	Bauk. Trainingsfläche ehem. Freibad Nienberge	52	TF	270.000	-	270.000	150.000	120.000	-	-	-	x	x	x	x	Beschluss
				TE	-	-	-	5.400	10.800	10.800	10.800	10.800	fortlaufend p.a.	x	x	x	Beschluss
				TF	600.000	0	600.000	310.000	120.000	170.000	0	0	fortlaufend p.a.	x	x	x	Beschluss
				TE	-	-	-	7.600	17.200	19.600	24.000	24.000	fortlaufend p.a.	x	x	x	Beschluss
		Amt 66															
22	66111101004123	Markweg, südlich BG	66	TF	1.000.000	-	1.000.000	-	-	1.000.000	-	-	x	x	x	x	Beschluss
				TE	-	-	-	-	-	-	-	-					Beschluss
23	66211201004123	Markweg, südlich BG	66	TF	1.110.000	-	1.110.000	-	50.000	400.000	100.000	560.000	x	x	x	x	Beschluss
				TE	-	-	-	-	-	-	7.500	18.400	fortlaufend p.a.	x	x	x	Beschluss
24	66151101004135	Hansa Businesspark	66	TF	1.050.000	-	1.050.000	50.000	100.000	900.000	-	-	x	x	x	x	Beschluss
				TE	-	-	-	-	-	-	-	-					Beschluss
25	66211201004124	Spiekerhof Aa-Brücke	66	TF	650.000	-	650.000	50.000	600.000	-	-	-	x	x	x	x	Beschluss
				TE	-	-	-	-	-	-	-	-					Beschluss
26	66211201004125	Koburger Weg, Radweg bis HP Zentrum Nord	66	TF	1.250.000	576.000	674.000	-	-	12.625	12.625	12.625	fortlaufend p.a.	x	x	x	Beschluss
				TE	-	-	-	-	-	-	-	-					Beschluss
27	66211201004126	Klarissengasse	66	TF	200.000	-	200.000	-	-	50.000	150.000	474.000	x	x	x	x	Beschluss
				TE	-	-	-	-	-	-	-	-					Beschluss
28	66211201004127	Michaelisplatz	66	TF	170.000	-	170.000	-	-	10.000	6.670	6.670	fortlaufend p.a.	x	x	x	Beschluss
				TE	-	-	-	-	-	-	170.000	170.000	fortlaufend p.a.	x	x	x	Beschluss

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2008 einschl. Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011

Sortiert nach: Ämtern, in aufsteigender Reihenfolge der Finanzstellen-Ziffern

Lfd. Nr.	Finanzstelle	Bezeichnung der Maßnahme:	BD Amt	TF/TE	Kosten der Maßnahme:		Städt. Anteil / lfd. Aufwendungen vorgesehen für:					Grundatzbeschluss 1)				
					Gesamtauszahlungen	Gesamteinzahlungen	Städt. Anteil	2008	2009	2010	2011	Spätere Jahre	Keine Planung	Planung läuft	Planung abgeschlossen	Planungsbeschluss
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		x	x	x	x
29	66211201004128	Prinzipalmarkt, Rothenburg bis Lamherikirche	66	TF	740.000	-	740.000			540.000	200.000	X				Beschluss R A T
30	66221201004129	Neuer Heidkamp	66	TF	300.000	-	300.000		15.000	260.000	25.000					Beschluss HFA
				TE	-	-	-			5.820						Beschluss Fach. A.
31	66241201004130	Hiltuper Straße, Kreisverkehr Zumbuschstraße / Petersheide	66	TF	350.000	-	350.000		30.000							Beschluss BV
				TE	-	-	-									Baubeschluss
32	66241201004131	Twenhövenweg	66	TF	600.000	-	600.000									Planungsbeschluss
				TE	-	-	-									Grundatzbeschluss 1)
33	66261201004132	Austermannstraße, Horstmarer Landweg bis Mendelstraße	66	TF	2.450.000	841.000	1.609.000	50.000	0	180.000	245.000	1.134.000	X			Beschluss HFA
				TE	-	-	-									Beschluss Fach. A.
34	66211201004136	Bahnhofsvorplatz Ostseite	66	TF	570.000	-	570.000	70.000	100.000	400.000	15.530	15.530				Beschluss BV
				TE	-	-	-									Baubeschluss
35	66381304014133	Werse Pflege- und Entwicklungskonzept	66	TF	300.000	240.000	60.000	20.000	20.000	5.670	19.000	19.000				Planungsbeschluss
				TE	-	-	-		3.500	7.000	10.500	10.500				Grundatzbeschluss 1)
36	66311304014134	Weseler Straße / Kleihorststraße, Canisiusgraben	66	TF	100.000	80.000	20.000			20.000						Beschluss HFA
				TE	-	-	-									Beschluss Fach. A.
		Summe Amt 66:		TF	10.840.000	1.737.000	9.103.000	240.000	925.000	3.720.000	1.850.000	2.368.000				Beschluss BV
				TE	-	-	-	0	3.500	25.295	80.460	98.030				Planungsbeschluss
		Amt 67														Grundatzbeschluss 1)
37	67121301004200	Bauk. ÖG, SP, Festpl. Bbpl. 459 Sprakel nördl. Landwehr	67	TF	525.000	-	525.000				100.000	425.000				Beschluss HFA
				TE	-	-	-									Beschluss Fach. A.
38	67141301004610	ÖG, KSP Bbpl. 405 Heidestr. / Höfestr.	67	TF	110.000	-	110.000				110.000					Beschluss BV
				TE	-	-	-									Baubeschluss
39	67151301014620	Fuß-/Radweg Vennheide Meesenstiege	67	TF	67.000	-	67.000				10.000	10.190				Planungsbeschluss
				TE	-	-	-					57.000				Grundatzbeschluss 1)
												5.095				Beschluss HFA

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2008 einschl. Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011

Sortiert nach: Ämtern, in aufsteigender Reihenfolge der Finanzstellen-Ziffern

Lfd. Nr.	Finanzstelle	Bezeichnung der Maßnahme:	BD Amt	TF/TE	Kosten der Maßnahme:				Städt. Anteil / lfd. Aufwendungen vorgesehen für:					Grundsatzbeschluss 1)					
					Gesamtauszahlungen	Gesamteinzahlungen	Städt. Anteil	Städteanteil	2008	2009	2010	2011	Spätere Jahre	Keine Planung	Planung läuft	Planung abgeschlossen	Planungsbeschluss	Baubeschluss	Baubeschluss
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro						
40	67131301014650	Verlagerung / Investition, d. Bauausst. D	67	TF	55.000	55.000	0							X					Beschluss R A T
41	67341303014260	Ausgl. Bbpl. 415 Wolbeck Nord	67	TF	107.000		107.000			69.500	14.000	11.000	12.500			X			Beschluss HFA
42	67351303014630	Ausgl. Thierstraße f. Bbpl. 273 II Roxel	67	TF	50.000		50.000					50.000	5.080			X			Beschluss Fach. A.
43	67381303014640	Erneuer. Bewässerungssystem Rieselfelder	67	TF	365.000	292.000	73.000		29.600	21.700	21.700		2.000						Beschluss BV
		Summe Amt 67:		TE													X		Baubeschluss
				TF	1.279.000	347.000	932.000		29.600	91.200	35.700	281.000	494.500						Planungsbeschluss
				TE					0	0	0	3.650	15.825						
		Summe Finanzplan		TF	16.501.000	2.084.000	14.417.000		1.606.600	1.673.200	4.377.700	2.846.000	3.913.500						
		Summe Ergebnisplan		TE					13.475	63.325	116.280	205.545	275.640						
		TF = Teilfinanzplan																	
		TE = Teilergebnisplan																	

Neue Investitionsmaßnahmen
des Haushalt-Entwurf 2008

Amt 37

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: Rettungsdienst

Finanzstelle (Nummer):

Bezeichnung der Maßnahme: Errichtung Ampelanlage Dingbängerweg

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782200 - Sonst. Baumaßn. Ru	40.000	✓ Ru				40.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	40.000	0	0	0	0	40.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-40.000	0	0	0	0	-40.000

Lfd. Nr. 1

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen
Kostenstelle (Nummer): 666260000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
522200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	fortlaufend
574009	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	fortlaufend
						0
						0
Σ Aufwendungen:	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	fortlaufend

Hd. Nr. 1

☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☒ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☒ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt
werden.


Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem
Vordruck beizufügen.

Begründung:

Siehe Anlage

Lfd. Nr. 1

Begründung Ampelanlage Rettungswache Mecklenbeck

An der Rettungswache Mecklenbeck am Dingbänger Weg soll eine Ampelanlage errichtet werden, um den Fahrern des Rettungswagens beim Ausrücken die Möglichkeit einzuräumen, auf die Nutzung des Martinshorn verzichten zu können.

Die Anwohner der Rettungswache (und des Feuerwehrgerätehauses) Mecklenbeck am Dingbänger Weg fühlen sich durch den Lärm („Martinshorn“) der ausrückenden Einsatzfahrzeuge belästigt. Im Jahresmittel rückt der Rettungswagen der Rettungswache Mecklenbeck täglich ca. fünf Mal aus.

Aufgrund des Antrages Nr. 0008/2007 der CDU-Fraktion und der FDP in der Bezirksvertretung Münster-West vom 27.02.2007 hat die Verwaltung geprüft, ob durch Neubau oder Erweiterung einer Ampelanlage am Dingbänger Weg die Voraussetzung dafür geschaffen werden kann, dass die Fahrer des Rettungswagens beim Ausrücken auf die Nutzung des Martinshorn verzichten können.

Die Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen mit Vertretern der Feuerwehr und Polizei ist in ihren Sitzungen am 23.03.2007 und 27.04.2007 zu der Auffassung gelangt, dass eine verkehrstechnische und verkehrsrechtliche Notwendigkeit für die Ausrüstung der Lichtsignalanlage Weseler Straße/Dingbänger Weg mit einer Feuerwehrbeeinflussung und für die Errichtung einer Ausfahrtssignalanlage an der Rettungswache nicht gegeben ist.

Losgelöst von den verkehrlichen Notwendigkeiten ist jedoch zu berücksichtigen, dass mit der Errichtung der neuen Rettungswache gegenüber der Einmündung Wiedehagen für die Anwohner eine völlig neue Situation entstanden ist. Das Ausrücken von Einsatzfahrzeugen unter Verwendung des Einsatzhorns („Martinshorn“) stellt eine erhebliche Lärmbelastung für die unmittelbare Nachbarschaft dar. Auch bei durchschnittlich „nur“ fünf Einsatzfahrten des Rettungswagens pro Tag werden die der Rettungswache direkt gegenüber liegenden Wohngebäude in jedem Einzelfall erheblich beaufschlagt, da die Schallwellen im rechten Winkel auf die Gebäude und Gärten einwirken. Auch wenn die Lärmbelastung durch Einsatzfahrzeuge grundsätzlich jedem Bürger zugemutet werden muss, so sind die Bewohner in der Nachbarschaft von Feuer- bzw. Rettungswachen in besonderer Weise exponiert. Da von der Rettungswache und dem benachbarten Feuerwehr-Gerätehaus ohnehin Geräuschemissionen auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten ausgehen, spricht sich die Feuerwehr im Interesse eines langen und guten Nachbarschaftsverhältnisses eindeutig für die Installation einer Ampelanlage aus.

Die Verwaltung hat die BV West mit Schreiben (61 43 0002) vom 08.05.2007 entsprechend informiert. Die BV West hat den Bericht in der 28. Sitzung am 31.05.2007 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0210 Rettungsdienst

Finanzstelle (Nummer):

Bezeichnung der Maßnahme: Funktionsanpassung Desinfektion Fw 1

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782000 - Hochbaumaßnahme <i>Ru</i>		54.000	✓			54.000
783000 - Erwerb VG > 410 Euro <i>Ru</i>		150.000	<i>Ru</i>			150.000
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	204.000	0	0	0	204.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	-204.000	0	0	0	-204.000

Lfd. Nr. 2

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gebäudemanagement / 0210 Rettungsdienst
Kostenstelle (Nummer): 573009 665040001 / 575009 637040000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
573009			2.160	2.160	2.160	0
575009			6.000	6.000	6.000	0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	8.160	8.160	8.160	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	-8.160	-8.160	-8.160	fortlaufend

Lfd. Nr. 2

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt
werden.

Wiedner

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem
Vordruck beizufügen.

Begründung:

Seit der Inbetriebnahme der derzeitigen Desinfektionshalle im Jahre 1970 hat die Anzahl der Infektionstransporte um mehr als das Vierfache (1970 = 174, 2006 = 942) zugenommen.

Da die vorhandenen Kapazitäten nicht ausreichen, müssen häufig Rettungsdienstfahrzeuge außer Dienst gestellt werden, da die gleichzeitige Desinfektion mehrerer Fahrzeuge in der vorhandenen Anlage nicht erfolgen kann.

Darüber hinaus können Rettungswagen der heutigen (und zukünftigen) Generation die Halle nicht nutzen, da die Toröffnung und die Hallengrundfläche nicht mehr ausreichen.

Da die Infektionstransporte mittelfristig noch zunehmen werden, ist neben der Anpassung der bestehenden Halle eine Erweiterung um zwei Desinfektionsplätze erforderlich.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0209 Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistung

Finanzstelle (Nummer):

Bezeichnung der Maßnahme: Funktionsanpassung Atemschutzwerkstatt

13

4. fol. Nr. 3

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro		
783000 - Beweis VG > 410 € R _n		90.000	✓ R _n			90.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	90.000	0	0	0	90.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	-90.000	0	0	0	-90.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 522100 Gebäudemanagement PG 0112/ 576009 Brandschutz u. feuerwehrtechnische Hilfeleistung
 Kostenstelle (Nummer): Auftrag 3650100000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
						0
576009		1.800	3.600	3.600	3.600	0
						0
Σ Aufwendungen:	0	1.800	3.600	3.600	3.600	<i>fortlaufend</i>
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	1.800	-3.600	-3.600	-3.600	<i>fortlaufend</i>

Ufd. Nr. 3

–s gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt
werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem
Vordruck beizufügen.

Begründung:

Die Atemschutzwerkstatt wurde im Jahre 1970 mit dem Neubau der Feuerwache 1 in Betrieb genommen. Die technische Einrichtung ist somit zum Zeitpunkt der Erneuerung fast 40 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Aus hygienischen Gründen ist schon seit längerer Zeit eine räumliche Unterteilung in kontaminierbaren und nicht kontaminierbaren Bereich (sogenannte Schwarz-Weiß-Trennung) notwendig. Damit ergeben sich auch geänderte Arbeitsabläufe, die eine Umgestaltung der kompletten Atemschutzwerkstatt erfordern.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0209 Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistung

Finanzstelle (Nummer):

Bezeichnung der Maßnahme: Grundsanierung GH Kinderhaus

Lfd. Nr. 4

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro		
782000 - Hochbaumaßnahme			50.000	550.000		600.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0		50.000	550.000	0	600.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	50.000	-550.000	0	-600.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gebäudemanagement

Kostenstelle (Nummer): 665040001

Ud. Nr. 4

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
573009				20.550	20.550	0
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	20.550	20.550	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-20.550	-20.550	fortlaufend

Hd. Nr. 4

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.



Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Das Gerätehaus bedarf dringend der Sanierung und Erweiterung:

☐ Es fehlt ein Einstellplatz für das vorhandene dritte Einsatzfahrzeug (Meß- und Warnfahrzeug), welches derzeit provisorisch zwischen den beiden anderen Fahrzeugen einge stellt ist. Die dadurch entstehende räumliche Enge steht mit den Unfallverhütungsvorschriften nicht im Einklang.

☐ Ein Teil des Umkleidebereiches liegt zu nahe an den Fahrzeugständen (Unfallgefahr) und muss verlegt werden

☐ Der Unterrichtsraum ist zu klein (geplant für 27 Mitglieder, Bedarf für 40 Mitglieder)

☐ Büro für Löschzugführung nicht vorhanden

☐ Raum für die Jugendfeuerwehr nicht vorhanden

☐ Duschen nicht vorhanden

☐ WC-Anlagen sanierungsbedürftig

Die Maßnahme ist zwischen den Ämtern 65 und 37 abgestimmt.

Die Maßnahme ist Teil eines Gesamtkonzeptes zur Sanierung und Erweiterung von Feuerwegerätehäusern, welches in einen Zeitraum von ca. 15 Jahren realisiert werden soll. Ein Verschieben dieser Maßnahme in spätere Haushaltsjahre würde den Maßnahmebeginn der letzten Projekte dieses Konzeptes bis an das Jahr 2020 heranreichen lassen. Dies ist den ehrenamtlichen Einsatzkräften nur sehr schwer zu vermitteln.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0209 Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistung

Finanzstelle (Nummer):

Bezeichnung der Maßnahme: Bauk. Grundsanierung GH Wolbeck

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
782000 - Hochbauarbeiten	400.000	✓				400.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	400.000	0	0	0	0	400.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-400.000	0	0	0	0	-400.000

Lfd. Nr. 5

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gebäudemanagement
Kostenstelle (Nummer): 665040001

Lfd. Nr. 5

22

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
573009		11.750	11.750	11.750	11.750	0
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	11.750	11.750	11.750	11.750	<i>fortlaufend</i>
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	-11.750	-11.750	-11.750	-11.750	<i>fortlaufend</i>

Hd. Nr. 5

☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☒ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Wieland

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Das Gerätehaus (GH) bedarf dringend der Sanierung und Erweiterung. Ein Teil des Umkleidebereiches liegt zu nahe an den Fahrzeugständen (Unfallgefahr) und muss verlegt werden. Der Unterrichtsraum ist zu klein (geplant für 27 Mitglieder, Bedarf für 40 Mitglieder). Ein Büro für die Löschzugführung ist nicht vorhanden. Ein Raum für die Jugendfeuerwehr ist nicht vorhanden, die WC-Anlagen sind sanierungs- und erweiterungsbedürftig. Die im GH befindliche Wohnung für den Gerätewart wurde kurzfristig frei, da der bisherige Mieter krankheitsbedingt die Wohnung aufgeben musste. Die Bausubstanz des Dachgeschosses, in welchem sich die Wohnung sowie der Unterrichtsraum des Löschzuges befindet, ist so desolat, dass eine Grundsanierung vor einem Neubezug dringend erforderlich ist. Angesichts der im Rahmen des Gesamtkonzeptes (vergl. Konzept 37.4 vom 05.07.2007: „Sanierungsbedarf der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr“) ohnehin vorgesehenen Grundsanierung des gesamten Feuerwehr-GH schlägt die Verwaltung vor, diese Maßnahme in das Jahr 2008 vorzuziehen. Nach Einschätzung der Verwaltung ist es möglich, den gesamten zusätzlichen Raumbedarf des Löschzuges in einem neuen, vergrößerten Dachgeschoss zu realisieren. Nach wie vor könnte im Dachgeschoss eine Wohnung für den Gerätewart des Löschzuges Wolbeck erhalten werden. Sowohl eine provisorische Instandsetzung der bisherigen Wohnung, als auch der Leerstand der Wohnung über einen längeren Zeitraum erscheinen unwirtschaftlich. Die Maßnahme ist zwischen den Ämtern 65 und 37 abgestimmt und Teil eines Gesamtkonzeptes zur Sanierung und Erweiterung von Feuerwehr-GH, welches in einem Zeitraum von ca. 15 Jahren realisiert werden soll. Ein Verschieben dieser Maßnahme in spätere Haushaltsjahre würde den Maßnahmebeginn der letzten Projekte dieses Konzeptes bis an das Jahr 2020 heranreichen lassen. Dies ist den ehrenamtlichen Einsatzkräften nur sehr schwer zu vermitteln.

Amt 40

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0301

Finanzstelle (Nummer): 40010301064170

Bezeichnung der Maßnahme: Anne-Frank-Berufskolleg- Ern. Verwaltungsbereich

Lfd. Nr. 6

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782000			<i>145.000</i>			0
783000			<i>85.000</i>			0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	<i>230.000</i>	0	0	0
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 0112 fährtenmanagement
Kostenstelle (Nummer): 66504 0001

Kostenstelle (Nummer):

401. Nr. 6

Lfd. Nr. 6

☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☒ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Der gesamte Verwaltungsbereich des Anne-Frank-Berufskollegs einschließlich der Einrichtung stammt noch aus der Errichtungszeit (1964). Im Laufe der Jahre wurden lediglich einzelne Möbel ausgetauscht.

Die bauliche Anordnung der Räume, insbesondere die Lage des Sekretariats, des Wartebereiches und die Lage der Büroräume entspricht nicht mehr den ständig wachsenden Anforderungen an eine gut funktionierende Verwaltung eines Berufskollegs. Die Möbel sind veraltet und müssen dringend ausgetauscht werden.

Durch die geplanten Baumaßnahmen werden Raumzuschnitte optimiert und Funktionsabläufe verbessert. Das Mobiliar wird dem heutigen Standard angepasst.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0301 Leistungen für Schulen

Finanzstelle (Nummer): 40020301044180

Bezeichnung der Maßnahme: SZ Kinderhaus Erneuerung Sonnenschutzanlagen 2.BA

401. Nr. 7

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782000		53.000				53.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:		53.000	0	0	0	53.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-53.000	0	0	0	0	-53.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gebäudemanagement
Kostenstelle (Nummer): 665040001

fol. Nr. 7

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
573009		900	2.650	2.650	2.650	
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:		900	2.650	2.650	2.650	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	-900	-2.650	-2.650	-2.650	fortlaufend

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
 - ☐ Die Planung läuft.
 - ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
 - ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
 - ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
 - ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
 - ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
 - ☐ Beschluss des Fachausschusses *
 - ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
 - ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
 - ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
 - ☐ Folgekosten fallen nicht an.
 - ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

G. H.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Sonnenschutzanlagen sind abgängig und müssen ersetzt werden.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0301 Leistungen für Schulen
Finanzstelle (Nummer): 40040301024190
Bezeichnung der Maßnahme: Schulzentrum Wolbeck Erneuerung der Parkplatzbeleuchtung

Lfd. Nr. 8

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
782000			<i>40.000</i>			40.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>40.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	40.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	-40.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gebäudemanagement
Kostenstelle (Nummer): 665040001

Lfd. Nr. 8

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008 Euro	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	spätere Jahre Euro	Gesamt- aufwendungen und -erträge Euro
575009			<i>450</i>	1.350	1.350	0
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:			<i>450</i>	1.350	1.350	<i>fortlaufend</i>
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)			-1.350	-1.350	-1.350	<i>fortlaufend</i>

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
 - ☐ Die Planung läuft.
 - ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
 - ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
 - ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
 - ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
 - ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
 - ☐ Beschluss des Fachausschusses *
 - ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
 - ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
 - ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
 - ☐ Folgekosten fallen nicht an.
 - ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Handwritten signature

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Parkplatzbeleuchtung ist am Ende der Nutzungsdauer und muss ersetzt werden.

Neue Maßnahmen

zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0301 Leistungen für Schulen

Finanzstelle (Nummer): 40010301044200

Bezeichnung der Maßnahme: Wilhelm Hittorf Gymnasium Erneuerung des Hörsaalgestühls Physik/Chemiebereich

4d. Nr. 9

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782000	40.000					40.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	40.000	0	0	0	0	40.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-40.000	0	0	0	0	-40.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0301 Leistungen für Schulen
Kostenstelle (Nummer): 640040001

40

UdL Nr. 9

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
575009	700	2.000	2.000	2.000	2.000	10
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	700	2.000	2.000	2.000	2.000	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-700	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	fortlaufend

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Inventar ist abgänig und muss erneuert werden.

Amt 46

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0407

Finanzstelle (Nummer): 20000407014000

Bezeichnung der Maßnahme: Erneuerung WC-Anlagen GH + KH

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782000	100.000	150.000				250.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	100.000	150.000	0	0	0	250.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-100.000	-150.000	0	0	0	-250.000

Hol. Nr. 10

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 *Sozialmanagement*
Kostenstelle (Nummer): 665040001

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
573 009			6.000	6.000		0
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	6.000	6.000	6.000	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	- 6.000	- 6.000	- 6.000	fortlaufend

Ud. Nr. 10

4ed. Nr. 10

☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☒ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☒ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

i. V. Bauer

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem
Vordruck beizufügen.

Begründung:

Die WC-Anlagen im Bereich Großes Haus und auch Kleines Haus sind insgesamt abgängig. Es kommt immer wieder zu Verstopfungen des Rohrleitungssystems und damit einhergehend zu dauerhaften Geruchsbelästigungen für die Besucher. Die Sanierung der WC-Anlagen ist in zwei Teilabschnitten, 2008 Kleines Haus und 2009 Großes Haus, möglich.

Neue Maßnahmen

zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe:

0407

Finanzstelle (Nummer):

20000407010000

Bezeichnung der Maßnahme: Beschaffung Beleuchtungsgeräte GH + KH

46. Nr. 11

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
783.000	80.000	40.000	80.000	40.000	im Wechsel fortlaufend	0
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	80.000	80.000	80.000	80.000	0	0
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-80.000	-40.000	-80.000	-40.000	im Wechsel fortlaufend	0

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gesundheitsmanagement
Kostenstelle (Nummer): 665040001

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
575.009		6.000	12.000	12.000	fortlaufend	0
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	6.000	12.000	12.000	fortlaufend	0
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	-6.000	-12.000	-12.000	fortlaufend	0

401. Nr. 11

☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☐ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt
werden.

i. V. Baun
Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem
Vordruck beizufügen.

Begründung:

Der bisherige Ansatz i.H.v. 40.000 € reicht wegen der absehbaren Ersatzbeschaffungen und erhöhten Technikanforderungen nicht mehr aus. Eine Verdoppelung des Ansatzes auf 80.000 € ist ausreichend und notwendig.

40.000 €

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0407 Stadt. Bauen

Finanzstelle (Nummer): 20000407014010

Bezeichnung der Maßnahme: Umbau Lagerraum zum Stimmzimmer GH

46. Nr. 12

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
782.000				125.000		125.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	0	125.000	0	125.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-125.000	0	-125.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gebäudemanagement
Kostenstelle (Nummer): 665040001

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
573 009					6.250	fortlaufend
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	0	6.250	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	- 6.250	fortlaufend

☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☒ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☒ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt
werden.

V. Baur
Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem
Vordruck beizufügen.

Begründung:

Die vorhandenen vier Stimmzimmer reichen für größere Inszenierungen wegen der Vielzahl der Musiker nicht aus.

Auf Grund der räumlichen Enge haben die Damen und Herren des Orchesters nur bedingt die Möglichkeit sich getrennt voneinander umzukleiden.

Daher soll ein Lagerraum zukünftig als zusätzliches Stimmzimmer dienen.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0407 Stadt. Bäume

Finanzstelle (Nummer): 20000407014020

Bezeichnung der Maßnahme: Verbesserung der Raumakustik im Zuschauerraum des Großen Hauses

46. Nr. 13

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008 Euro	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	spätere Jahre Euro	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
582.000			52.000		974.000	1.023.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	52.000	0	974.000	1.023.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	-52.000	0	-974.000	-1.023.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gebäudewirtschaft
Kostenstelle (Nummer): 665040001

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
573009					34.100	fortlaufend
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	0	34.100	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	- 34.100	fortlaufend

4. Aufl. 13

☒ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☐ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☒ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

i.V. Baur
Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem
Vordruck beizufügen.

Begründung:

Die akustische Situation im Zuschauerraum des Grossen Hauses ist seit Eröffnung im Jahre 1956 schwierig. Zuschauer beschwerten sich immer wieder darüber, dass sie in manchen Bereichen schlecht oder nichts hören (auch im Parkett!). Diese Schwierigkeiten erklären sich zum einen daraus, dass im Grossen Haus sowohl Musiktheaterproduktionen als auch Schauspielaufführungen stattfinden. Beide Theaterformen benötigen für eine gute akustische Wirkung unterschiedlich lange Nachhallzeiten (Schauspiel kurze, Musiktheater lange Nachhallzeiten). Diese einander im Grunde widersprechenden Anforderungen lassen sich nur durch die Einrichtung einer variablen Raum- bzw. Deckengestaltung miteinander verbinden. Eine Verbesserung könnte eintreten, wenn oberhalb der Lampendecke im Bereich des Orchestergrabens der Einbau eines beweglichen Schallplafonds möglich wäre. Des Weiteren wurden bei Messungen Ausfälle und Unregelmäßigkeiten in bestimmten Frequenzbereichen festgestellt. Daher soll gleichzeitig geprüft werden, durch welche baulichen Maßnahmen (Umgestaltung der Glasfront von Stellwerk, Beleuchtung und Tonkabine, Umgestaltung der Beleuchtungsrippen im Proszeniumsbereich) der Zuschauerraum des Grossen Hauses so umgestaltet werden kann, dass keine Störungen mehr auftreten.

461. Nr. 12

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0407 Stadt. Bauen

Finanzstelle (Nummer): 2000407014030

Bezeichnung der Maßnahme: Bauk. Erneuerung Portalbereich incl. Portalbrücke im Großen Haus

46. Nr. 14

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
582000	300.000					300.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	300.000	0	0	0	0	300.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-300.000	0	0	0	0	-300.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gebäudemanagement
Kostenstelle (Nummer): 665040001

Lfd. Nr. 14

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
573 009		15.000	15.000	15.000	fortlaufend	0
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	15.000	15.000	15.000	fortlaufend	0
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	-15.000	-15.000	-15.000	fortlaufend	0

Lfd. Nr. 14

☒ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☐ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.*

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor.*

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

i.V. Baum

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Die Portalbrücke ist ein wesentlicher Bestandteil der Beleuchtungstechnik im Großen Haus. Die Beleuchtungstechnik hat sich über die vergangenen Jahre den künstlerischen Anforderungen, der Technik und Arbeitssicherheit anpassen müssen. Anzahl, Größe und Gewicht der Scheinwerfer hat sich erhöht. Die statische Belastungsgrenze der Brücke ist längst erreicht. Ein Austausch defekter Scheinwerfer ist kaum noch möglich. Das Platzangebot wurde immer geringer, es wird daher immer schwieriger die Scheinwerfer richtig zu montieren und auszurichten. Die Arbeitssicherheit der Beleuchter ist gefährdet.

Eine Erneuerung der Portalbrücke aus Sicht der Statik und Arbeitssicherheit ist dringend erforderlich.

Aus Synergieeffekten sollten die angrenzenden Portalbereiche sofort mit erneuert werden, da die Technik hier unmittelbar mit der Technik in der Portalbrücke zusammenhängt, und auch zum Großteil die gleichen o. g. Probleme auftreten.

Amt 51

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 06.02 - Kinder- und Jugendarbeit

Finanzstelle (Nummer): -5105060201

Bezeichnung der Maßnahme: Baukosten Großraumgarage und Lagerschuppen Lorenz-Süd

4d. Nr. 15

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008 Euro	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	spätere Jahre Euro	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
782000	47.000					47.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	47.000	0	0	0	0	47.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-47.000	0	0	0	0	-47.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe:

06.02 - Kinder- und Jugendarbeit

Kostenstelle (Nummer):

4d. Nr. 15

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
573009	1.175	1.175	1.175	1.175	fortlaufend	0
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	1.175	1.175	1.175	1.175	fortlaufend	0
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.175	-1.175	-1.175	-1.175	fortlaufend	0

Hd. Nr. 15

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☒ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

 Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Das Stadtteilhaus Lorenz-Süd benötigt im Außenbereich eine Großraumgarage als Ersatz für einen Baucontainer und einen Lagergebäude für das Café. Weitere Infos (u.a. Kostenberechnung) können dem als Anlage beigefügten Schreiben des Amtes 65 entnommen werden.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 06.02 - Kinder- und Jugendarbeit

Finanzstelle (Nummer): -5105060201

Bezeichnung der Maßnahme: Baukosten Lagerschuppen Begegnungshaus 37 Grad in Hiltrup

44. Nr. 16

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008 Euro	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	spätere Jahre Euro	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
782000	20.000					20.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	20.000	0	0	0	0	20.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.000	0	0	0	0	-20.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 06.02 - Kinder- und Jugendarbeit

Kostenstelle (Nummer):

401. Nr. 16

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
573009	500	500	500	500	500	fortlaufend
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	500	500	500	500	500	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-500	-500	-500	-500	-500	fortlaufend

☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☒ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☒ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Das Begegnungshaus 37 Grad benötigt einen Lagerschuppen für die Lagerung von Materialien und Geräten die auf dem Außengelände zum Einsatz kommen. Dieses sind insbesondere:

- Gartengeräte, Schlauchwagen,
- diverses Außenspielzeug, Spielkiste und Sonnensegel,
- Stühle und Tische für den Außenbereich.

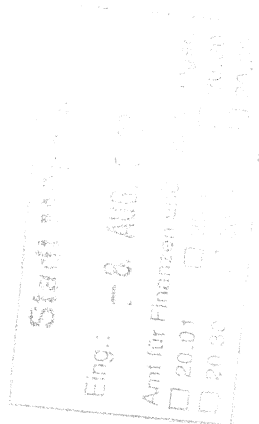
Für diese Materialien sind bisher keine Lagermöglichkeiten in und um die Einrichtung vorhanden, werden aber dringend benötigt, da die Einrichtung sehr gut frequentiert ist und daher die intensive Nutzung des Außengeländes notwendig geworden ist.

Eine Kostenplanung durch Amt 65 liegt vor.

Ufol. Nr. 16

Amt 52

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008



Produktgruppe: 0801 Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten

Finanzstelle (Nummer):

Bezeichnung der Maßnahme: SZ Kinderhaus Erneuerung des Hallensportbodens

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782000	160.000					160.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	160.000	0	0	0	0	160.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-160.000	0	0	0	0	-160.000

4. Aufl. Nr. 17

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gebäudemanagement

Kostenstelle (Nummer): 665040001

Lfd. Nr. 17

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
575009	2.200	6.400	6.400	6.400	6.400	
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	2.200	6.400	6.400	6.400	6.400	<i>fortlaufend</i>
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.200	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400	<i>fortlaufend</i>

☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☐ Die Planung läuft.

☒ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden:


Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Der Sportboden entspricht nicht mehr den Anforderungen.
Sportböden gelten nach dem Gesetz als Betriebsvorrichtungen
und sind investiv zu veranschlagen.

Lfd. Nr. 17

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Stadt Krefeld

Eing.: - 8. AUG. 2007

Amt für Finanzen und Beteiligungen
☐ 20.01 ☐ 20.10 ☐ 20.20
☐ 20.30 ☐ 20.40 ☐ 20.50

Produktgruppe: 0801 Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten

Finanzstelle (Nummer):

Bezeichnung der Maßnahme: Thomas-Morus-Schule Erneuerung des Oberbodens in der Sporthalle und Geräteraum

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre		Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		Euro	
782000			55.000				55.000	
							0	
							0	
							0	
Σ Auszahlungen:	0	0	55.000	0	0	0	55.000	
Einzahlungen: (Finanzpositionen)								
							0	
							0	
							0	
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0	0	
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0			-55.000	

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gebäudemanagement

Kostenstelle (Nummer): 665040001

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
575009			800	2.200	2.200	fortlaufend
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	800	2.200	2.200	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0		-800	-2.200	-2.200	fortlaufend

Lfd. Nr. 18

☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☐ Die Planung läuft.

☒ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

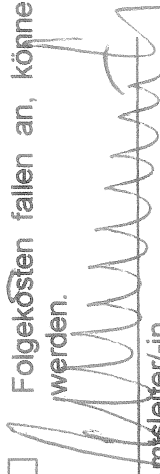
Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.


Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Der Sportboden entspricht nicht mehr den Anforderungen. Sportböden gelten nach dem Gesetz als Betriebsvorrichtungen und sind investiv zu veranschlagen.

4.1. 11. 18

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Stadt Münster

Eing.: -8. AUG. 2007

Amt für Wirtschaftsprüfung und Buchhaltung

☐ 20.01 ☐ 20.10 ☐ 20.20

☐ 20.30 ☐ 20.40 ☐ 20.50

Produktgruppe: 0801 Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten

Finanzstelle (Nummer):

Bezeichnung der Maßnahme: Hermannschule Erneuerung des Sportbodens

4d. Nr. 19

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008 Euro	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	spätere Jahre Euro	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
782000			60.000			60.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	60.000	0	0	60.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	-60.000	0	0	-60.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gebäudemanagement

Kostenstelle (Nummer): 665040001

Hd. Nr. 19

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
575009			800	2.400	2.400	fortlaufend
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	800	2.400	2.400	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	-800	-2.400	-2.400	fortlaufend

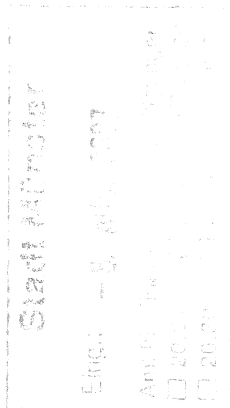
Lfd. Nr. 19

Begründung:

Der Sportboden entspricht nicht mehr den Anforderungen. Sportböden gelten nach dem Gesetz als Betriebsvorrichtungen und sind investiv zu veranschlagen.

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☒ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.
- 
Amtsleiter/-in
- * Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008



Produktgruppe: 0801 Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten
 Finanzstelle (Nummer):
 Bezeichnung der Maßnahme: Waldschule Kinderhaus Erneuerung des Hallenbodens, Linoleum

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782000			55.000			55.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	55.000	0	0	55.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	-55.000	0	0	-55.000

Ufd. Nr. 20

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0112 Gebäudemanagement
Kostenstelle (Nummer): 665040001

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
575009			800	2.200	2.200	fortlaufend
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	800	2.200	2.200	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	-800	-2.200	-2.200	fortlaufend

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☒ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.


Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Der Sportboden entspricht nicht mehr den Anforderungen. Sportböden gelten nach dem Gesetz als Betriebsvorrichtungen und sind investiv zu veranschlagen.

Lfd. Nr. 20

20.10.11
20.10.2

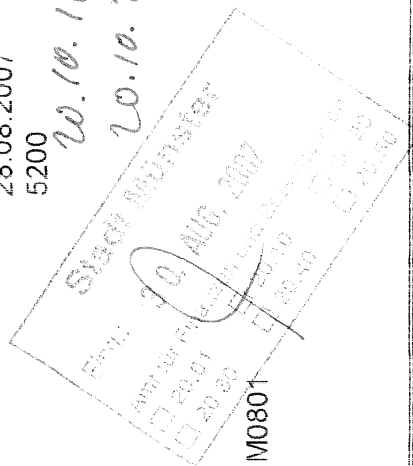
Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: In der Vorlage V/0131/2007 vom 26.02.2007 "Weiterentwicklung der Bäderland-schaft in M0801

Finanzstelle (Nummer): 5206080103407

Bezeichnung der Maßnahme: Bauk. Trainingsfläche ehem. Freibad Nienberge

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre		Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782000	150.000	120.000					270.000	
							0	
							0	
							0	
Σ Auszahlungen:	150.000	120.000	0	0	0		270.000	
Einzahlungen: (Finanzpositionen)								
							0	
							0	
							0	
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0		0	
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-150.000	-120.000	0	0	0		-270.000	



Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 0801
Kostenstelle (Nummer): 952088013t

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008 Euro	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	spätere Jahre Euro	Gesamt- aufwendungen und -erträge Euro
575009		5.400	10.800	10.800	10.800	fortlaufend
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	5.400	10.800	10.800	10.800	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	- 5.400	-10.800	-10.800	-10.800	fortlaufend

Lfd. Nr. 21

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☒ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☒ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.
- Amtsleiter/-in
- * Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

In der Vorlage V/0131/2007 vom 26.02.2007 "Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster" wurde festgelegt, dass u. a. das Freibad Nienberge in 2007 nicht wieder geöffnet wird (vgl. Seite 3, Punkt 4.1 der o. g. Vorlage) und wegen Erbbaurechtsvertrag nur eine (weitere) sportliche Nutzung zulässig ist (vgl. Seite 3, Punkt 4.1 i. V. m. den Ausführungen auf der Seite 9 zu Ziff. 4 der o. g. Vorlage).

Die Kostenvorschau vom 13.07.2007 von 67 - Herr Koolwaay - sieht Gesamtbruttokosten von 270.000 € vor.

Amt 66

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1101
Finanzstelle (Nummer): 66111101004123
Bezeichnung der Maßnahme: Markweg, südlich BG

461. Nr. 22

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782100			1.000.000			1.000.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	1.000.000	0	0	1.000.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	-1.000.000	0	0	-1.000.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1101
Kostenstelle (Nummer): 666160000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre		Gesamt- aufwendungen und -erträge	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
574009				12.500	12.500	fortlaufend	0	0
							0	0
							0	0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	12.500	12.500	fortlaufend		
Erträge: (Sachkonten)								
432000				12.500	12.500	fortlaufend	0	0
							0	0
Σ Erträge:	0	0	0	12.500	12.500	fortlaufend		
Städtischer Anteil: Zuschnitt (-) / Überschnitt (+)	0	0	0	0	0		0	0

4. Aufl. Nr. 22

4. Aufl. Nr. 22

- ☒ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☒ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

 Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Das Angebot von Bauland im nordöstlichen Stadtgebiet muss verstärkt werden.

Es handelt sich um die Erschließung (Kanalbau) eines neuen Baugebietes südlich Markweg, östlich Hoher Heckenweg.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Finanzstelle (Nummer): 66211201004123
Bezeichnung der Maßnahme: Markweg, südlich BG

401. Nr. 23

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro		
782100		50.000	400.000	100.000	560.000	1.110.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	50.000	400.000	100.000	560.000	1.110.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	-50.000	-400.000	-100.000	-560.000	-1.110.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Kostenstelle (Nummer): 666260000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
574009				7.500	18.400	fortlaufend
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	7.500	18.400	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-7.500	- 18.400	fortlaufend

Lfd. Nr. 23

- ☒ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☒ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Das Angebot von Bauland im nordöstlichen Stadtgebiet muss verstärkt werden.

Es handelt sich um die Erschließung eines neuen Baugebietes südlich Markweg, östlich Hoher Heckenweg.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1101
Finanzstelle (Nummer): 66151101004135
Bezeichnung der Maßnahme: Hansa Businesspark

4. fol. Nr. 24

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
782100	50.000	100.000	900.000			1.050.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	50.000	100.000	900.000	0	0	1.050.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-50.000	-100.000	-900.000	0	0	-1.050.000

Lfd. Nr. 24

Auswirkungen auf den Ergebnisplan

zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1101
 Kostenstelle (Nummer): 666160000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
574009			4.000	28.000	28.000	fortlaufend
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	4.000	28.000	28.000	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
432000			4.000	28.000	28.000	fortlaufend
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	4.000	28.000	28.000	fortlaufend
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	0	0

Ud. Nr. 24

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

 Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Im Rahmen der äußeren Erschließung des Hansa-Businessparkes müssen städtische Abwassereinrichtungen für die Ableitung der vorhandenen Abwassermengen aus dem Bereich Amelsbüren saniert und erneuert werden.

1. Pumpwerk Inkingrodde
2. Druckrohrleitungen zur Kläranlage Hiltrup
einschl. Düker DEK

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Finanzstelle (Nummer): 66211201004124
Bezeichnung der Maßnahme: Spiekerhof Aa-Brücke

4d. Nr. 25

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782100	50.000	600.000				650.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	50.000	600.000	0	0	0	650.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-50.000	-600.000	0	0	0	-650.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Kostenstelle (Nummer): 666260000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre		Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
522200			4.500	4.500	4.500	fortlaufend	
574009			8.125	8.125	8.125	fortlaufend	
						0	
						0	
Σ Aufwendungen:	0	0	12.625	12.625	12.625	fortlaufend	
Erträge: (Sachkonten)							
						0	
						0	
						0	
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0	
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	-12.625	-12.625	-12.625	fortlaufend	

Lfd. Nr. 25

491. Nr. 25

☒ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☐ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und zur besseren Erlebbarkeit der Aa soll im Bereich der Aa-Brücke Spiekerhof eine Umgestaltung vorgenommen werden.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Finanzstelle (Nummer): 66211201004125
Bezeichnung der Maßnahme: Koburger Weg, Radweg bis HP Zentrum Nord

4. Aufl. Nr. 26

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro		
782100	0	0	50.000	200.000	1.000.000	1.250.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	50.000	200.000	1.000.000	1.250.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
680100				50.000	526.000	576.000
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	50.000	526.000	576.000
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	-50.000	-150.000	-474.000	-674.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Kostenstelle (Nummer): 666260000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
522200					528.000	528.000
574009					1.250.000	1.250.000
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	0	1.778.000	1.778.000
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	-1.778.000	-1.778.000

401. Nr. 26

Lfd. Nr. 26.

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

 Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Es ist eine wichtige Rad- und Fußwegverbindung zwischen Gasselstiege und dem Haltepunkt Zentrum-Nord abseits des Kfz-Verkehrs auf der verlassenen Gleistrasse. (Der Abschnitt im Bereich des "Germania Campus" wird durch den Investor gebaut.)

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Finanzstelle (Nummer): 66211201004126
Bezeichnung der Maßnahme: Klarissengasse

401. Nr. 27

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782100		10.000	190.000			200.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	10.000	190.000	0	0	200.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	-10.000	-190.000	0	0	-200.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Kostenstelle (Nummer): 666260000

Ud. Nr. 27.

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre		Gesamt- aufwendungen und -erträge	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		Euro	
574009				6.670	6.670		fortlaufend	
							0	
							0	
							0	
Σ Aufwendungen:	0	0	0	6.670	6.670		fortlaufend	
Erträge: (Sachkonten)								
							0	
							0	
							0	
Σ Erträge:	0	0	0	0	0		0	
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-6.670	-6.670		fortlaufend	

4d. Nr. 27

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☒ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☒ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

 Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Es handelt sich um eine stadtgestalterische Verbesserung als attraktive Verbindung zwischen neuer Bebauung Stubengasse und Münster-Arkaden.

N e u e M a ß n a h m e n zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Finanzstelle (Nummer): 66211201004127
Bezeichnung der Maßnahme: Michaelisplatz

46. Nr. 28

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro		
782100				170.000		170.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	0	170.000	0	170.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-170.000	0	-170.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Kostenstelle (Nummer): 666260000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre		Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		Euro
574009					170.000		170.000
							0
							0
							0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	0	170.000		170.000
Erträge: (Sachkonten)							
							0
							0
							0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0		0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	-170.000		-170.000

UdL. Nr. 28

401. Nr. 28

☒ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☐ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Es handelt sich um die Erneuerung der Pflasterung in Verbindung mit der Erneuerung des Prinzipalmarktes.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Finanzstelle (Nummer): 66211201004128
Bezeichnung der Maßnahme: Prinzipalmarkt, Rothenburg bis Lambertikirche

49. Nr. 29

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro		
782100				540.000	200.000	740.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	0	540.000	200.000	740.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-540.000	-200.000	-740.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Kostenstelle (Nummer): 666260000

Lfd. Nr. 29

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
574009					740.000	740.000
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	0	740.000	740.000
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	-740.000	-740.000

Lfd. Nr. 29

☒ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☐ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Es handelt sich um die Wiederherstellung der Pflasterung in Verbindung mit der Erneuerung der Kanalisation.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Finanzstelle (Nummer): 66221201004129
Bezeichnung der Maßnahme: Neuer Heidkamp

491. Nr. 30

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782100		15.000	260.000	25.000		300.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	15.000	260.000	25.000	0	300.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	-15.000	-260.000	-25.000	0	-300.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Kostenstelle (Nummer): 666260000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre		Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
522200				1.240	1.240		fortlaufend
574009				4.580	4.580		fortlaufend
							0
							0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	5.820	5.820		fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)							
							0
							0
							0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-5.820	-5.820		fortlaufend

Lfd. Nr. 30

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

 Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Die Maßnahme ist erforderlich, um die unvollständig hergestellte Erschließungsanlage bautechnisch endgültig herzustellen. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, die bislang aufgewandten Mittel für den Grunderwerb und die bautechnischen Aufwendungen durch Erschließungsbeiträge gemäß den rechtlichen Verpflichtungen zu refinanzieren.

Neue Maßnahmen

zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
 Finanzstelle (Nummer): 66241201004130
 Bezeichnung der Maßnahme: Hiltruper Straße, Kreisverkehr Zumbuschstraße / Petersheide

Lfd. Nr. 31

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782100		30.000		320.000		350.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	30.000	0	320.000	0	350.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	-30.000	0	-320.000	0	-350.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Kostenstelle (Nummer): 666260000

4. Aufl. Nr. 31

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
574009					350.000	350.000
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	0	350.000	350.000
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	-350.000	-350.000

4. Aufl. Nr. 81

☒ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☐ Die Planung läuft.

☐ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Es handelt sich um den Umbau der signalgesteuerten Kreuzung zum Kreisverkehr. Der Umbau erspart die Kosten für die Erneuerung der Lichtsignalanlagen und die dazugehörigen Betriebskosten der LSA.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Finanzstelle (Nummer): 66241201004131
Bezeichnung der Maßnahme: Twenhövenweg

401. Nr. 32

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782100			300.000	300.000		600.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	300.000	300.000	0	600.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	-300.000	-300.000	0	-600.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Kostenstelle (Nummer): 666260000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre		Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		Euro
522200				1.485	1.485		fortlaufend
574009				6.000	6.000		fortlaufend
							0
							0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	7.485	7.485		fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)							
							0
							0
							0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0		0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-7.485	-7.485		fortlaufend

4d. Nr. 32

☐	Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.	Begründung: Es handelt sich um den Ausbau der Straße nach Fertigstellung des Neubaugebietes Twenhövenweg.
☒	Die Planung läuft.	
☐	Die Planung ist abgeschlossen.	
☐	Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *	
☐	Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.	
☐	Es liegt ein Baubeschluss vor. *	
☐	Beschluss der Bezirksvertretung *	
☐	Beschluss des Fachausschusses *	
☐	Beschluss des Hauptausschusses *	
☐	Beschluss des Rates *	
<u>Es liegen vor:</u>		
☐	Kostenberechnungen und Pläne	
☐	Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei. (gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)	
☐	Folgekosten fallen nicht an.	
☐	Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.	
Amtsleiter/-in _____ * Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.		

Neue Maßnahmen

zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
 Finanzstelle (Nummer): 66261201004132
 Bezeichnung der Maßnahme: Austermannstraße, Horstmarer Landweg bis Mendelstraße

Lfd. Nr. 33

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782100	50.000		500.000	700.000	1.200.000	2.450.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	50.000	0	500.000	700.000	1.200.000	2.450.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
680100			320.000	455.000	66.000	841.000
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	320.000	455.000	66.000	841.000
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-50.000	0	-180.000	-245.000	-1.134.000	-1.609.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Kostenstelle (Nummer): 666260000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
522200				1.780	1.780	fortlaufend
574009				13.750	13.750	fortlaufend
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	15.530	15.530	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-15.530	-15.530	fortlaufend

401. Nr. 33

401. Nr. 33

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☒ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

 Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Es handelt sich um den 2. BA über den Kinderbach. Der Ausbau ist der Lückenschluss der verkehrlich wichtigen Trasse.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Finanzstelle (Nummer): 66211201004136
Bezeichnung der Maßnahme: Bahnhofsvorplatz Ostseite

46. Nr. 34

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782100	70.000	100.000	400.000			570.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	70.000	100.000	400.000	0	0	570.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-70.000	-100.000	-400.000	0	0	-570.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Kostenstelle (Nummer): 666260000

Lfd. Nr. 34

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
574009			5.670	19.000	19.000	fortlaufend
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	5.670	19.000	19.000	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	-5.670	-19.000	-19.000	fortlaufend

4d. Nr. 34

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☒ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

 Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um den vorauslaufenden Teil der Städtebauförderungsmaßnahme "Umbau und Neugestaltung der Vorplatzflächen auf der Ostseite des Hauptbahnhofes".

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1304
Finanzstelle (Nummer): 66381304014133
Bezeichnung der Maßnahme: Wersse Pflege- und Entwicklungskonzept

49. Nr. 35

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008		2009		2010		2011		spätere Jahre		Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen	
	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
782100	100.000		100.000		100.000						300.000	
											0	
											0	
											0	
Σ Auszahlungen:	100.000		100.000		100.000		0		0		300.000	
Einzahlungen: (Finanzpositionen)												
680100	80.000		80.000		80.000						240.000	
											0	
											0	
Σ Einzahlungen:	80.000		80.000		80.000		0		0		240.000	
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.000		-20.000		-20.000		0		0		-60.000	

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1304
Kostenstelle (Nummer): 666360000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
522200		1.500	3.000	4.500	4.500	fortlaufend
574009		2.000	4.000	6.000	6.000	fortlaufend
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	3.500	7.000	10.500	10.500	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	-3.500	-7.000	-10.500	-10.500	fortlaufend

401. Nr. 35

Lfd. Nr. 35

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

 Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Zur Verbesserung der Wasserqualität der Werse und zur Herstellung der Durchgängigkeit für Fische und Organismen ist ein Organismenaufstieg an der Havichhorster Mühle vorgesehen.

Der Grundstückseigentümer hat seine Bereitschaft zum Bau signalisiert.

Die Maßnahme ist mit 80 % Landeszuwendungen förderfähig.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1304
Finanzstelle (Nummer): 66311304014134
Bezeichnung der Maßnahme: Weseler Straße / Kleihorststraße, Canisiusgraben

401. Nr. 36

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782100			100.000			100.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	100.000	0	0	100.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
680100			80.000			80.000
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	80.000	0	0	80.000
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	-20.000	0	0	-20.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1201
Kostenstelle (Nummer): 666360000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- aufwendungen und -erträge
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
574009				2.000	2000	fortlaufend
						0
						0
						0
Σ Aufwendungen:	0	0	0	2.000	2.000	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
						0
						0
						0
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-2.000	-2000	fortlaufend

401. Nr. 36

Lfd. Nr. 36

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

 Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Im Rahmen der Herstellung der öffentlichen Grünanlage ist die Entrohrung und ökologische Verbesserung des Canisiusgrabens ein wesentliches Gestaltungselement.

Die ökologische Verbesserung ist im Grundsatz förderfähig.
(Zuwendungen 80 %)

Amt 67

N e u e M a ß n a h m e n zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1301
Finanzstelle (Nummer): 67121301004200
Bezeichnung der Maßnahme: Bauk. ÖG, SP, Festpl. Bbpl. 459 Sprakel nördl. Landwehr

Lfd. Nr. 37

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782200				100.000	425.000	525.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	0	100.000	425.000	525.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-100.000	-425.000	-525.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1301

Kostenstelle (Nummer):

49d. Nr. 37

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
Σ Aufwendungen:	0	0	0	0	0	0
Erträge: (Sachkonten)						
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	0	0

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☒ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Der 2006 rechtskräftig gewordene Bebauungsplan 459 "Sprakel - nördlich Landwehr (östlicher Teilbereich)" sieht die Überplanung des bestehenden Ballspielplatzes nordwestlich der Straße Am Schild vor. Der Ballspielplatz soll innerhalb des Bebauungsplanangebietes, südlich der bestehenden Sportanlagen neu angelegt werden.
Die geplante Veranschlagung dient dazu, den Ballspielplatz im Vorfeld der Erschließung und Bebauung zu verlagern.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1301
Finanzstelle (Nummer): 67141301004610
Bezeichnung der Maßnahme: ÖG, KSP Bbpl. 405 Heidestr. / Höfestr.

401. Nr. 38

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro		
782200				110.000		110.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	0	110.000	0	110.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-110.000	0	-110.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1301
Kostenstelle (Nummer): 667160000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
572009					7.330	fortlaufend
522000					2.860	fortlaufend
Σ Aufwendungen:	0	0	0	0	10.190	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	-10.190	fortlaufend

Lfd. Nr. 38

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☒ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

 Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Im rechtskräftigen Bebauungsplan 405 "Gremmendorf - Heidestraße/Höftestraße/Paul-Engelhardt-Weg" ist ein Spielplatz B/C-Bereich mit anschließenden, öffentlichen Grünflächen festgesetzt.

Der Spielplatz dient in Gremmendorf insbesondere zur Versorgung des spielplatzlosen Bereiches zwischen Albersloher Weg, Umgehungsbahn und Heidestraße. Der Einzugsbereich des geplanten Spielplatz, in dem Ende 2006 265 Kinder lebten, ist nicht zuletzt wegen der großen Entfernung zu bestehenden Spielplätzen als unversorgt zu betrachten.

N e u e M a ß n a h m e n zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1301
Finanzstelle (Nummer): 67151301014620
Bezeichnung der Maßnahme: Fuß-/Radweg Vennheide Meesenstiege

401. Nr. 39

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782200				10.000	57.000	67.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	0	10.000	57.000	67.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-10.000	-57.000	-67.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1301
Kostenstelle (Nummer): 667160000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
572009					3.250	fortlaufend
522000					1.845	fortlaufend
Σ Aufwendungen:	0	0	0	0	5.095	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	-5.095	fortlaufend

1401. Nr. 39

☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☐ Die Planung läuft.

☒ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Hauptausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)

☐ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in _____

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Der geplante Fuß- Radweg von der Vennheide zur Meesenstiege stellt eine neue Verbindung zwischen der Kernstadt, d. h. den Anschluss an die Fuß- Radwegebrücke über die Umgehungsbahn am Berg Fidel, und den westlichen Bereichen Hiltrups, abseits der Westfalen Straße, her. Gleichzeitig ist er eine wichtige Erschließung für den in der Grünordnung Münster ausgewiesenen Erholungsraum um den Jesuiterbrook und sorgt dafür das die im Westen Hiltrups in den letzten Jahren entstandenen Wohngebiete an den Erholungsraum angebunden werden.

In Verbindung mit bereits realisierten und zur Realisierung anstehenden Ausgleichsmaßnahmen wird insbesondere der Landschaftsraum nördlich des Jesuiterbrookes, mit dem neuen Weg für die Erholungsnutzung deutlich aufgewertet.

Die liegenschaftlichen Voraussetzungen für den Bau des Weges sind gegeben.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1301
 Finanzstelle (Nummer): 67131301014650
 Bezeichnung der Maßnahme: Verlagerung / Neuordn.KG, 3. Bauabschn. B 51

173
401. Nr. 40

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro		
782200		55.000				55.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	55.000	0	0	0	55.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
680100	55.000					55.000
						0
						0
Σ Einzahlungen:	55.000	0	0	0	0	55.000
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	55.000	-55.000	0	0	0	0

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1301
Kostenstelle (Nummer): 667160000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
574009			2.750	2.750	2.750	fortlaufend
Σ Aufwendungen:	0	0	2.750	2.750	2.750	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
415109			2.750	2.750	2.750	fortlaufend
Σ Erträge:	0	0	2.750	2.750	2.750	fortlaufend
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	0	

Ud. Nr. 40

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in _____

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Derzeit befindet sich der 3. Bauabschnitt zum Neubau der B 51 in der Planfeststellung, mit dem Planfeststellungsbeschluss ist in absehbarer Zeit zu rechnen.

Im Vorfeld der Straßenbaumaßnahme wird die Verlagerung von 9 Gärten der Kleingartenanlage Damaschke und 2 Gärten der Kleingartenanlage Morgesonne erforderlich.

Die Kosten der Verlagerung trägt der Landesbetrieb Straßen NRW.

Im Jahr 2008 soll eine VE für 2009 in Höhe von 55.000 € eingestellt werden.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1303
Finanzstelle (Nummer): 67341303014260
Bezeichnung der Maßnahme: Ausgl. Bbpl. 415 Wolbeck Nord

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008		2009		2010		2011		spätere Jahre		Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen	
	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
782200	0		69.500		14.000		11.000		12.500		107.000	
											0	
											0	
											0	
Σ Auszahlungen:	0		69.500		14.000		11.000		12.500		107.000	
Einzahlungen: (Finanzpositionen)												
											0	
											0	
											0	
Σ Einzahlungen:	0		0		0		0		0		0	
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0		-69.500		-14.000		-11.000		-12.500		-107.000	

Lfd. Nr. 41

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1303
Kostenstelle (Nummer): 667360000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
572009					4.280	fortlaufend
522000					800	fortlaufend
Σ Aufwendungen:	0	0	0	0	5.080	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	-5.080	

Ufd. Nr. 41

401. Nr. 41

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Berechnungen.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☒ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

 Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Der Bebauungsplan 415 "Wolbeck-Nord - Am Borggarten / Grenkuhlenweg / Telgter Straße" beinhaltet Ausgleichsflächen, die durch landschaftspflegerische Maßnahmen aufgewertet werden sollen.

Die Veranschlagung der Mittel für die Ausgleichsmaßnahmen steht im zeitlichen Zusammenhang mit der Realisierung des Baugebietes und im baulichen Zusammenhang mit den geplanten öffentlichen Grünflächen und dem bereits realisierten Regenrückhaltebecken. Zur Realisierung der Ausgleichsmaßnahme besteht eine gesetzliche Verpflichtung, die Maßnahme wird über Ablöse- bzw. Kostenerstattungsbeiträge refinanziert.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1303
Finanzstelle (Nummer): 67351303014630
Bezeichnung der Maßnahme: Ausgl. Thierstraße f. Bbpl. 273 II Roxel

401. Nr. 42

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
782200				50.000		50.000
						0
						0
						0
Σ Auszahlungen:	0	0	0	50.000	0	50.000
Einzahlungen: (Finanzpositionen)						
						0
						0
						0
Σ Einzahlungen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-50.000	0	-50.000

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1303
Kostenstelle (Nummer): 667360000

Ud. Nr. 42

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
572009					2.000	fortlaufend
522000					370	fortlaufend
Σ Aufwendungen:	0	0	0	0	2.000	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
Σ Erträge:	0	0	0	0	0	
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	-2.000	

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☒ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Dem Bebauungsplan 273 II "Gewerbegebiet am Nottulner Landweg" ist im Rahmen der 1. Änderung eine Ausgleichsfläche an der Thierstraße zugeordnet worden, die durch landschaftspflegerische Maßnahmen aufgewertet werden soll.

Die mit der Änderung des Bebauungsplanes 273 ermöglichte Bebauung entsteht derzeit. Zur Realisierung der Ausgleichsmaßnahme besteht eine gesetzliche Verpflichtung, die Maßnahme wird über Ablöse- bzw. Kostenerstattungsbeiträge refinanziert.

Neue Maßnahmen zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1303
 Finanzstelle (Nummer): 67381303014640
 Bezeichnung der Maßnahme: Erneuer. Bewässerungssystem Rieselfelder

401. Nr. 43

Auszahlungen: (Finanzpositionen)	2008		2009		2010		2011		spätere Jahre		Gesamt- auszahlungen u. -einzahlungen	
	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
782200	148.000		108.500		108.500						365.000	
											0	
											0	
											0	
Σ Auszahlungen:	148.000		108.500		108.500		0		0		365.000	
Einzahlungen: (Finanzpositionen)												
680100	118.400		86.800		86.800						292.000	
											0	
											0	
Σ Einzahlungen:	118.400		86.800		86.800		0		0		292.000	
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-29.600		-21.700		-21.700		0		0		-73.000	

Auswirkungen auf den Ergebnisplan zum Haushaltsplan-Entwurf 2008

Produktgruppe: 1303
Kostenstelle (Nummer): 667360000

Aufwendungen: (Sachkonten)	2008	2009	2010	2011	spätere Jahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
572009				18.250	18.250	fortlaufend
Σ Aufwendungen:	0	0	0	18.250	18.250	fortlaufend
Erträge: (Sachkonten)						
415109				14.600	14.600	fortlaufend
Σ Erträge:	0	0	0	14.600	14.600	
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	0	0	0	-3.650	-3.650	fortlaufend

Ufol. Nr. 43

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Be- schlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☒ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor. *
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Hauptausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandbuch B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt
werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem
Vordruck beizufügen.

Begründung:

Das alte Bewässerungssystem im Bereich des Naturschutzgebietes Rieselfelder bedarf, nach einer Betriebsdauer von über 30 Jahren, der vollständigen Erneuerung. Es ist vorgesehen, dass die Biologische Station den wesentlichen Teil der Arbeiten in Eigenleistung durchführt. Die Arbeiten sollen abschnittsweise über 3 Jahre durchgeführt werden, da es ökologisch nicht vertretbar ist, alle Polder gleichzeitig abzulassen.

Das Land hat für einen Zeitraum von max. 3 Jahren, beginnend in 2008, eine Förderung in Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten zugesagt.

Mit der Vorlage V/0571/2007, die sich derzeit in der Ämterabstimmung befindet und am 24.10.2007 im Rat beschlossen werden soll, wird der Grundsatzbeschluss zur Erneuerung des Bewässerungssystems herbeigeführt.

